

## Bildwörterbücher aus Berlin für Sprachpaten



„Es gibt eine Menge cooler und guter Menschen da draußen, die spontan Menschen helfen und andere zum Mitmachen und Nachahmen animieren,“ ist **Alexander Mechow**, Begründer der Berliner Initiative „#einfach Mensch sein“ überzeugt. Angesichts der täglichen Meldungen über die Flüchtlingssituation wollten er und seine Mitstreiter etwas ganz Praktisches tun, um zu helfen. Sie produzierten ein Bildwörterbuch in Reisepassgröße als Sprachhilfe, um die Kommunikation zwischen Helfern, Einsatzkräften und Flüchtlingen zu erleichtern bzw. überhaupt zu ermöglichen. Durch Fingerzeig kommuniziert man durch Symbole, die auch kombiniert werden können. Auf der Suche nach engagierten Flüchtlingshelfern im Raum Passau stieß Mechow im Internet auf den Passauer Verein „Gemeinsam leben & lernen

in Europa e.V.“ und dessen Sprachpatenprojekte für Kinder und Flüchtlinge. Nach einem kurzen Telefonanruf war Mechow überzeugt, dass seine Bildwörterbücher bei den ehrenamtlichen Sprachpaten gut aufgehoben sind und schickte gleich ein Paket mit 150 Exemplaren los. „Gerade am Anfang kann man gut Kontakt aufbauen, wenn man auf Bilder und Symbole deuten kann,“ erklärt die Bundesfreiwilligendienstlerin **Luisa Gruber** (v.l.), die das Sprachpatenprojekt für Kinder organisiert und auch selbst Sprachpatin ist. Ihre Kollegin **Sophia Cramer** freut sich ebenfalls: „Das Bildwörterbuch kommt nun in die Sprachpatenkisten in den 40 Schulen, wo unsere Sprachpaten im Einsatz sind.“ Aktuell arbeitet der Verein an einem größeren „Handbuch für ehrenamtliche Sprachpaten“, um den Ehrenamtlichen die Sprachvermittlung zu erleichtern. „Der einfache und zugängliche Aufbau des kleinen Bildwörterbuch inspiriert mich zu neuen Ideen bei der Gestaltung des Handbuchs“, erklärt der Ehrenamtliche **Martin Görgens**, der an dem Design des Handbuchs arbeitet.

– red/Foto: GLL

PNP 18.2.2016